

Protokoll Hauptversammlung

Alumni Archiv-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Hauptversammlung 2015

Donnerstag, 18. Juni 2015, 17 Uhr

Universität Bern (Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, Hörsaal 120)

Leitung: Arthur Bissegger, Präsident



^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Alumni Archiv-, Bibliotheks- und
Informationswissenschaft

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmentzähler/Stimmentzählerinnen
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung
3. Abnahme und Genehmigung des Jahresberichts
4. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und des Budgets sowie Déchargeerteilung an Kassiererin und Vorstand
5. Festsetzung des Jahresbeitrags
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Beschlussfassung über das Tätigkeitsprogramm
9. Anträge
10. Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmentzähler/Stimmentzählerinnen

Der Präsident Arthur Bissegger begrüsst die anwesenden Mitglieder zur sechsten ordentlichen Hauptversammlung des Vereins Alumni Archiv-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft. Er berichtet, dass die Einladung zur Versammlung mit den Traktanden den Mitgliedern termingerecht zugestellt wurde und danach keine Anträge eingegangen sind.

Er lässt eine Präsenzliste zirkulieren und bittet die anwesenden Mitglieder, darin ihre genauen Angaben (Wohn- und Mailadressen, Telefonnummern etc.) zu vermerken, damit die Adressliste entsprechend aktualisiert werden kann.

Anwesende:

Bissegger Arthur
Boller Stefan
Dutt Robin
Gomard Lisbeth
Gränicher Martin
Hanke-Knaus Gabriella
Hofer Marc
Jungi Alexander
Knoch-Mund Gaby
Mehte Isabelle
Merzaghi Michele
Meyer Heidi
Niederhäuser Yves
Stämpfli Philipp
Von Graffenried Thomas

Entschuldigungen:

Abun-Nasr Sonia
Broillet Leonardo
Contesse Eloi
Coutaz Gilbert
Jakob Peter
Krüger Tobia
Salamin Claudine
Sandoz Yvonne
Scheuner Brigitte
Tourn Christine
Wild Andrea
Zihlmann Othmar
Zimmermann Adrian

Waeber Aurel,
Wenger Ruth

Der Präsident fragt, wer sich als Stimmzähler/in zur Wahl stellt. ??? stellt sich dazu zur Verfügung.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung

Der Präsident erklärt, dass das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung aufliegt und auf der Webseite des Vereins publiziert ist. Er fragt, ob es hierzu Bemerkungen oder Änderungsanträge gibt. Da dies nicht der Fall ist, bittet er die anwesenden Mitglieder über das Protokoll abzustimmen. Es wird durch Handheben der Mitglieder einstimmig angenommen.

3. Abnahme und Genehmigung des Jahresberichts

Der Präsident verliest und kommentiert den Jahresbericht 2014, der unter den Anwesenden verteilt wurde. Die Vizepräsidentin Isabelle Mehte fragt, ob es Fragen oder Bemerkungen zum Jahresbericht gibt, was nicht der Fall ist. Der Jahresbericht wird durch Handheben der Mitglieder einstimmig angenommen.

4. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und des Budgets sowie Déchargeerteilung an Kassiererin und Vorstand

Der Präsident erteilt der Kassierin Lisbeth Gomard das Wort. Diese erläutert die Jahresrechnung 2014, die unter den Anwesenden verteilt wurde. Von Seiten der Mitglieder gibt es hierzu keine Fragen oder Bemerkungen.

Der Präsident erteilt dem Revisor Philipp Stämpfli das Wort, der den Revisorenbericht vorliest. Er bestätigt, dass die Jahresrechnung 2014 korrekt ist und mit den beigefügten Belegen übereinstimmt, und empfiehlt die Rechnung zur Annahme.

Der Präsident bittet zur Abstimmung über die Jahresrechnung. Die anwesenden Mitglieder genehmigen die Rechnung einstimmig und erteilen Lisbeth Gomard und dem Vorstand die Décharge. Der Präsident bedankt sich bei den Revisoren und erteilt wieder der Kassiererin das Wort. Diese stellt das Budget für 2015 vor, welches wiederum hauptsächlich für die Anlässe verwendet werden soll.

Da es zum Budget keine Fragen oder Bemerkungen gibt, bittet der Präsident, über das Budget abzustimmen. Es wird einstimmig mit Handheben angenommen.

5. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Präsident erläutert, dass die Jahresbeiträge der Mitglieder die wichtigste Einnahmequelle des Vereins darstellen und der Vorstand vorschlägt, die bisherige Beitragshöhe von CHF 50.- beizubehalten. Die Versammlung stimmt diesem Vorgehen so ebenfalls einstimmig zu.

6. Mutationen

Arthur Bissegger bemerkt, dass es während des Vereinsjahres keine neuen Mitgliederbeitritte gab. Ein Mitglied ist aus dem Verein ausgetreten. Der Verein zählt somit neu 56 Mitglieder.

7. Wahlen

Der Präsident bedankt sich beim Vorstand für die angenehme und effiziente Zusammenarbeit während des Vereinsjahres. Alle Vorstandsmitglieder sowie die Revisoren stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung.

Der Vorstand sowie auch die Revisoren werden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt bzw. in ihrem Amt bestätigt.

8. Beschlussfassung über das Tätigkeitsprogramm

Arthur Bissegger bemerkt, dass das Tätigkeitsprogramm für das laufende Vereinsjahr im Jahresbericht ausführlich dargelegt wurde. Er ist im Namen des Vorstands der Meinung, dass auch in Zukunft jeweils 3 Veranstaltungen pro Jahr durchgeführt werden sollen (Abendveranstaltung im Frühjahr, welche möglichst an einem zentralen Ort in der Schweiz stattfinden soll, Hauptversammlung (Mai/Juni) an der Universität Bern (Hauptgebäude), eintägige Herbstveranstaltung, welche alternierend mal in der Deutschschweiz oder Romandie oder anderswo (Tessin, rätoromanische Schweiz) stattfinden kann. Er fragt die anwesenden Mitglieder, ob es dazu andere Meinungen oder auch Vorschläge für zukünftige Veranstaltungen gibt. Er betont, dass es für den Vorstand wichtig sei zu wissen, welche Themen/Orte für zukünftige Veranstaltungen für alle Mitglieder von Interesse sind. Das bestehende Tätigkeitsprogramm wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

9. Anträge

Der Präsident führt aus, dass keine Anträge seitens der Mitglieder eingegangen sind. Er kommt auf die Statutenrevision (Art. 10 und Art. 18) zu sprechen. Zu beiden revidierenden Artikeln wurde ein Vorschlag seitens des Vorstands formuliert. Die Statutenrevision mit den beiden neuen Formulierungsvorschlägen wird von der Versammlung ebenfalls einstimmig angenommen.

10. Verschiedenes

Der Präsident fragt, ob es im Plenum andere Anliegen gibt.

Gaby Knoch-Mund dankt seitens der Studienleitung dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Robin Dutt schlägt vor, dass zukünftig alle Unterlagen (Korrespondenz mit Beilagen, Einzahlungsscheine für Mitgliederbeiträge etc.) an die Mitglieder nur noch elektronisch versandt werden sollten. Dies sei erstens aus administrativer Sicht effektiver und zweitens würden Mailadressen auch weniger mutieren als Postadressen.

Es findet eine konsultative Abstimmung im Plenum zu diesem Vorschlag statt. Ergebnis: 16 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme.

Gabriella Hanke-Knauss erläutert kurz, was die TeilnehmerInnen der Herbstveranstaltung in Mariastein (Kanton Solothurn) erwarten wird und freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Der Präsident dankt abschliessend allen Anwesenden für die Teilnahme an der Jahresversammlung und freut sich auf die kommenden geplanten Veranstaltungen.

Für das Protokoll: Aurel Waeber

Köniz, 30. Juni 2015